



Der Berufsverband
für Training, Beratung
und Coaching

News
& Facts

EQ-Analyse:

Wie die emotionale Reife das Verhalten steuert

von Frank M. Scheelen, SCHEELLEN® AG

Die Digitalisierung beschert den Unternehmen mehr technische Abläufe, doch der Mensch rückt dabei stärker denn je in den Mittelpunkt. Das sollte zumindest für Führungskräfte gelten: Sie müssen bei all den Veränderungen und Unsicherheiten die Mitarbeiter richtig mitnehmen, ansonsten kann die digitale Transformation nicht gelingen. Ihre eigenen persönlichen Kompetenzen werden in diesem Zusammenhang immer wichtiger – insbesondere Empathie sowie die Fähigkeiten zur Selbstwahrnehmung und Selbstregulation spielen eine große Rolle. Trainer von Führungskräfte- und Persönlichkeitstrainings sollten darauf ein Augenmerk legen und jenseits von Kompetenzen, Werten und Verhalten insbesondere auch auf die emotionalen Kompetenzen ihrer Teilnehmer eingehen.

Eine Persönlichkeitsanalyse mit Hilfe eines Persönlichkeits-Diagnostik-Tool ist dabei das Mittel der Wahl. Der Einsatz macht für Trainer, Berater und Coaches per se Sinn. Denn auf Grundlagen von validen Ergebnissen erfahren sie, wie ihr Klient tickt. Wenn sie Kompetenzen, Verhaltensweisen, Motive und Werte ihrer Klienten kennen, können sie wiederum zielgerichtet trainieren beziehungsweise beraten oder coachen.

Emotionale Intelligenz beeinflusst die Fremdwahrnehmung

Bezieht das Diagnostik-Instrument auch eine EQ-Analyse ein, ist das von Vorteil. Beim renommierten Tool INSIGHTS MDI®, das viele Trainer, Berater und Coaches nutzen, ist dies der Fall: Neben den Dimensionen Kompetenzen, Werte und Verhalten misst es auch die emotionale Intelligenz einer Person. Konkret: Selbstwahrnehmung, Selbstregulierung, Selbstmotivation, Empathie und soziales Bewusstsein. Diese emotionalen Fähigkeiten haben eine ganz besondere Funktion: Sie erklären letztlich, warum Menschen, die laut der Persönlichkeitsanalyse einen gleichen Verhaltensstil haben, nach außen hin sehr unterschiedlich erscheinen können. So kommt es nicht selten vor, dass ein Verkäufer mit einer hohen Rot-Dominanz, was unter anderem mit Extravertiertheit, Dominanz, Machtstreben und Entscheidungsstärke einhergeht, bei seinen Kunden nicht gut ankommt und letztlich keinen Erfolg hat, ein anderer Verkäufer jedoch mit genau der gleichen Verhaltensausrprägung von seinen Kunden als charmant und positiv wahrgenommen wird.

Weiterentwicklung des Persönlichkeits-Instruments INSIGHTS MDI®

Durch die fortlaufende Forschung und Weiterentwicklung am Persönlichkeits-Instrument INSIGHTS MDI® hat sich herausgestellt, dass der EQ für solche augenscheinlichen Unterschiede letztlich den Ausschlag gibt. So hat man festgestellt, dass der EQ die Frage beantwortet, wie eine Person mit dem eigenen Verhalten umgeht. Erkennt sie, wie sie wirkt? Kann sie sich regulieren? Kann sie sich in andere hineinversetzen? Die emotionale Reife eines Menschen sollte beim Führungskräfte-Entwicklungsbereich und bei Persönlichkeitstrainings also immer mitbetrachtet werden.



Der Berufsverband
für Training, Beratung
und Coaching

News & Facts

INSIGHTS MDI®EQ™ Akkreditierung

Als akkreditierter EQ™-Berater können Trainer und Berater dort ansetzen, wo anderen Beratern der bloße rationale Verstand nicht mehr weiterhilft: Bei den Emotionen.

Die SCHEELEN® AG als Lizenzgeber und -nehmer der INSIGHTS MDI®-Instrumente bietet die INSIGHTS MDI®EQ™ Akkreditierung an. Die nächsten Veranstaltungen finden statt am:

5. April 2018

6. November 2018

jeweils in Waldshut-Tiengen.

BDVT-Mitglieder erhalten für die Akkreditierung Sonderkonditionen. Für nähere Infos wenden Sie sich an den Lizenzgeber für Zentraleuropa, die SCHEELEN® AG.

Kontakt:

SCHEELEN® AG

Klettgaustraße 2

79761 Waldshut-Tiengen

Tel.: +49 (0)7741 96 94-0

E-Mail: info@scheelen-institut.de

www.scheelen-institut.de.